

	<p>Objekt: Steinaxt</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1441</p>
--	---

## Beschreibung

Durchlochter Schuhleistenkeil aus Hornblendeschiefer. Das Stück besitzt den typisch hohen plankonvexen Querschnitt der Schuhleistenkeile, bei dem die Höhe die Breite übertrifft. Von den Außenseiten ist eine deutlich stärker gekrümmt als die andere. Durch die Querlochung sitzt die unsymmetrisch zugeschliffene Schneide parallel zur Schaftung. Das konische Schaftloch sitzt nackenständig.

Für die ca. 40 mehrheitlich gelochten Schuhleistenkeile der Oberlausitz liegen keine datierenden Hinweise vor. Im Mittelelbe-Saale-Gebiet können sie in das Früh- und beginnenden Mittelneolithikum eingeordnet werden (Stichbandkeramik, Rössener und Gaterslebener Kultur).

## Grunddaten

Material/Technik: Stein, Hornblendeschiefer  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	4900-4000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1930
	wer	
	wo	Weißig (Oßling)

## Schlagworte

- Frühe Jungsteinzeit
- Hacke
- Schuhleistenkeil
- Steingerät
- Werkzeug

## Literatur

- Frehse, D. (2008): Die Großsteingeräte aus der Oberlausitz. In: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege / Sachsen. Landesamt für Archäologie, Band 50, Kat. 532 Taf. 17